Braumeister: Carl Saxl. **Aufsichtsrat:** (7) Vors. A. Geyer, Stellv. Rentner Cl. Grumbt, Max Rödel, A. B. Mälzer, O. Vollmann, P. Böttcher, Rechtsanw. Rud. Hase, Altenburg.

Zahlstellen: Kauerndorf: Eigene Kasse; Leipzig, Dresden u. Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Bavaria-Brauerei in Altona.

Gegründet: 11./5. 1897. Statutänd. 15./11. 1900 u. 20./11. 1906. Die G.-V. v. 24./11. 1903 beschloss Verlegung des Sitzes der Ges. von Hamburg nach Altona. Die Firma L. Possehl & Co. in Hamburg hat in die Ges. das ihr gehörige, an der Hoch-, Wilhelminen- u. Breitestr. in Altona belegene Grundstück nebst Gebäuden für M. 1 500 000 eingebracht u. dagegen als Kaufpreis M. 1 000 000 in Aktien à M. 1000 u. M. 50 000 bar erhalten, während für den Rest von M. 450 000 eine auf dem Grundstück lastende Hypoth. von der Ges. übernommen ist.

Zweck: Errichtung einer Brauerei mit jährl. Leistungsfähigkeit von ca. 200 000 hl mit Kühl- u. Gefrierräumen etc. auf dem in die Ges. eingebrachten Grundstück, ferner Errichtung von Wohnhäusern auf diesem Grundstück, Verkauf von Eis. Nach Fertigstellung aller Baulichkeiten verfügt die Ges. jetzt über 8 Häuser mit 9 Läden, 2 Wirtschaften und 48 Wohnungen mit zus. 170 Zimmern, die soweit für die Zwecke der Ges. nicht erforderlich, vermietet sind; ausserdem stehen noch ca. 1800 qm zu vermietende Kühl- u. Gefrierräume zur Verfügung, die auch grösstenteils vermietet sind. 1904 Ankauf des Grundstücks Altona, Königstr. 215/217 für Stallungszwecke; dasselbe steht nach vollzogenem Umbau mit M. 206 000 ein und bringt etwa M. 9000 Miete p. a. 1905/06—1908/09 erforderlichen Zugänge auf Masch.-Anlage-Kti M. 107 177, 9326, 17 978, 2708. Bierabsatz 1899/1900—1908/09: 73 540, 90 101, 100 146, 112 780, 111 133, 135 439, 141 401, ca. 140 000, ca. 130 000, ca. 130 000 hl.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000.

Vorrechts-Anleihe: M. 2 500 000 in 4 1/2% Schuldverschreibungen lt. Beschluss des A.-R. vom 11. Mai 1897, rückzahlbar zu 102.50%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. am 1. Werktag im April auf 1. Okt., u. zwar bis 1909 einschl. von je M. 30 000, bis 1914 einschl. von je M. 40 000, bis 1919 einschl. von je M. 60 000, bis 1924 einschl. von je M. 75 000, bis 1929 einschl. von je M. 95 000, bis 1934 einschl. von je M. 122 000 u. bis 1937 einschl. von je M. 130 000, immer nom.: ab 1. Okt. 1910 gänzliche Kündigung mit 6 Monaten Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypothek von M. 2 675 000 auf das Grundeigentum der Ges. Pfandhalter: Hamburger Filiale der Deutschen Bank. Die Anleihe diene mit zur Erfüllung des oben bezeichneten Zweckes der Ges. Verj. der Coup. u. Stücke: 4 J. (F.) Zahlstellen wie bei Div. In Umlauf am 30./9. 1909 M. 2 380 000. Kurs in Hamburg Ende 1899—1909: 102, 101.40, 100.80, 102, 102.70, 102.50, 103, 101.60, 101.15, 101.90, 102%. Aufgelegt 8./8. 1899 zu 102% zuzügl. 4 1/2% Stück-Zs. ab 1./4. 1899.

Hypoth.-Darlehen: Von den schwebenden Schulden sind M. 1 500 000 in ein 5% unkündbares Hypoth.-Darlehen umgewandelt. **Hypotheken** (auf Grundstücke am 30./9. 1909): M. 388 750 (s. Bilanz) davon M. 145 750 auf dem Grundstück Altona, Königstr., sowie M. 48 000 auf Grundstück Kl. Gärtnerstr.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von M. 10 000), vom weiteren Überschuss mind. 5% z. Spez.-R.-F., Rest Super-Div. Die Firma Haller, Söhle & Co. in Hamburg hatte ab 1./10. 1899 auf 4 Jahre eine Div. von 4% p. a. garantiert. Abschreib. auf Anlagen bis 1./10. 1909 M. 2 526 843.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstück 1 500 000, Gebäude 2 732 252, Grundstücke Barmbeck Königstr. u. Kl. Gärtnerstr. 493 601, abzügl. 388 750 Hyp. bleibt 104 851, Eishäuser 35 035, Masch.- u. Kühlanlage 501 530, elektr. Anlage 33 194, Tiefbrunnen 21 546, Lagerfässer, Böttiche u. Stahltank 225 753, Transportfässer 12 460, Brauereinventar 30 859, Pferde 18 003, Wagen, Motorwagen u. Stallutensil. 12 081, auswärt. Inventar 13 063, Eisenbahn-Waggon 1733, Wasserleit. 1, Trebertrockenanlage 1, Werkzeug 1, Laboratorium 1, Mobil. u. Kontoreinricht. 1, Wirtschafts-Inventar I—III 3, Vorräte 721 969, Miete-Debit. 21 468, Darlehens- do. 1 096 215, Waren- do. 352 800, Wechsel 22 345, Kassa u. Bankguth. 169 312, Kaut. 3947, Aufgeld f. Vorrechts-Anleihe 59 500, Brausteuer-Depot 80 000, vorausbez. Versch. 9879. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Vorrechts-Anl. 2 380 000, unkündb. Hypoth.-Darlehen 1 500 000, Aufgeld f. Vorrechts-Anleihe 59 500, do. Aufgeld-Tilg.-Kto 13 995, do. Zs.-Kto 53 550, unerhob. Zs. 607, Akzepte 262 671, Kredit. 312 508, gestundete Brausteuer 84 925, Zs. 21 952, Kaut. 6100, Miete-Kredit. 1664, Brausteuer-Depot, Sicherheitsakzept 80 000, R.-F. 36 038 (Rüchl. 8342), Delkr.-Kto 300 000 (Rüchl. 60 000), Spez.-R.-F. 60 000, Div. 100 000, do. alte 200, Vortrag 6100. Sa. M. 7 779 814.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial., Kosten, Zs., Steuern u. Abgaben 1 896 221, Feuer- u. Seever sich. 11 089, Abschreib. 259 114, z. R.-F. 8342, z. Delkr.-Kto 60 000, Div. 100 000, Vortrag 6100. — Kredit: Vortrag 7593, Betriebserträge 2 332 269, Eingang auf abgescr. Forder. 1006. Sa. M. 2 340 869.

Kurs: Aktien nicht notiert.

Dividenden: 1897/98—1898/99: 4, 4% (Bau-Zs.); 1899/1900—1902/1903: Je garant. 4%; 1903/1904—1908/1909: 0, 0, 0, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Aug. Erichsen.